

Sequenz	Ziel	Inhalt	Material
1 (ca.45-90 Minuten)	Hinführung zum Thema Grundrechte und Aktivierung des Vorwissens	<p>Vom ersten Eindruck zur vertieften Analyse</p> <p>Beginnen Sie den Unterricht z.B. mit einer Karikatur zum Thema Grundrechte, vielleicht sogar einer, die das Titelbild der Ausstellung aufgreift. Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler die Karikatur beschreiben und die darin enthaltenen Kernaussagen formulieren. Dies aktiviert das Vorwissen und regt zur Diskussion an. Anschließend können die Schülerinnen und Schüler ihr Vorwissen in einer Mind Map festhalten. Nutzen Sie hierfür Methoden wie Think-Pair-Share (T-P-S), um den Austausch zu fördern. Dabei können auch digitale Werkzeuge (z. B. flinga) zum Einsatz kommen, um die Ergebnisse in der Share-Phase kollaborativ in die Mind Map zu projizieren. Für eine erste Differenzierung können Sie visuelle Hilfen oder gestufte Arbeitsaufträge anbieten, oder auch freie versus strukturierte Beschreibungen zulassen.</p>	<p>Das Grundgesetz in Karikaturen</p> <p>https://flinga.fi</p>
2 (ca. 180 Minuten)	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>a) ...erklären, was Grundrechte sind.</p> <p>b)...erläutern den historischen Ursprung der Grundrechte.</p> <p>c) ... erläutern einzelne Grundrechte.</p>	<p>Den Grundrechten auf den Grund gehen</p> <p>Um ein tieferes Verständnis zu entwickeln, bietet sich eine arbeitsteilige Erarbeitung der Grundrechte an. Teilen Sie Ihre Klasse in Expertengruppen auf, die sich jeweils mit einer der folgenden Fragen beschäftigen: „Was sind Grundrechte?“, „Erläutere den historischen Ursprung der Grundrechte“ oder „Erläutere einzelne Grundrechte“. Je nachdem, wie viele Grundrechte behandelt werden sollen, können auch mehrere Gruppen an spezifischen Grundrechten arbeiten.</p> <p>Wichtige Leitfragen für die Erarbeitung einzelner Grundrechte könnten sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was besagt das Grundrecht? 2. Für welche Alltagssituationen ist dieses Grundrecht relevant? 3. Welche Auswirkungen hätte es, wenn es dieses Grundrecht nicht gäbe? <p>Die Expertengruppen erarbeiten ihr jeweiliges Thema mithilfe geeigneter digitaler Werkzeuge. Dabei richtet sich das digitale Tool nach der gewünschten</p>	<p>Was sind Grundrechte?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Grundgesetz • Grundgesetz in leichter Sprache • GG: Hörbuch in einfacher Sprache • Das Grundgesetz in Karikaturen <p>Historischer Ursprung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des GG (Video) • Geschichte des GG (Text) • Geschichte des GG (leichte Sprache)

		<p>Darstellungsform der Ergebnisse. Es können beispielsweise kollaborativ Schaubilder oder Stichwortlisten mit Tools wie CryptPad oder Etherpad, Mindmaps mit flinga oder kurze Präsentationen mit ONLYOFFICE oder Collabora Office erstellt werden.</p> <p>Nach der Erarbeitung können Sie die Gruppen neu zusammensetzen (Gruppenpuzzle), sodass in jeder neuen Gruppe Expertinnen und Experten zu allen drei Bereichen vertreten sind, die sich gegenseitig ihre Ergebnisse vorstellen. Für die Differenzierung können Sie hier Materialien in einfacher Sprache anbieten oder die Gruppenzusammensetzung nach Interessen oder Lernstilen gestalten. Unterschiedliche Darstellungsformen der Ergebnisse sind ebenfalls eine gute Möglichkeit, den verschiedenen Lernstilen gerecht zu werden.</p>	<p>Grundrechte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundrechte <p>Digitale Tools:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cryptpad • Etherpad • Flinga • ONLYOFFICE • Colabora Office
3 (ca. 45 Minuten)	Ergebnissicherung	<p>Die Ergebnissicherung im Plenum sollte aktivierend gestaltet werden. Nutzen Sie unterschiedliche Methoden, um die Vielfalt der erarbeiteten Inhalte zu sichern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für die Frage „Was sind Grundrechte?“ bietet sich ein offenes Gespräch im Plenum an, bei dem die wesentlichen Ergebnisse an der digitalen Tafel festgehalten werden. • Den historischen Ursprung der Grundrechte können Sie mit einem interaktiven Quiz, z.B. mit Kahoot!, spielerisch sichern. Fragen, die falsch oder gar nicht beantwortet werden, können gezielt aufgegriffen und vertieft werden. • Zur Sicherung der einzelnen Grundrechte können Sie den Schülerinnen und Schülern Bilder oder Karikaturen von geringer Komplexität zu den erarbeiteten Grundrechten zuordnen und sie bitten, diese gemäß ihren Arbeitsergebnissen zu erläutern. Dies fördert die Anwendung des Gelernten. 	<p>Kahoot!</p> <p>Karikaturen</p>
4 (ca. 90 Minuten)	Beurteilung der Bedeutung von Grundrechten im Alltag	<p>Grundrechte im Alltag: Konflikte und kreative Auseinandersetzung</p> <p>Die Bedeutung der Grundrechte wird oft erst in Konfliktsituationen richtig deutlich. Diskutieren Sie aktuelle Fälle aus der Presse (z.B. Datenschutz,</p>	<p>Grundrechte im Alltag</p>

		<p>Versammlungsfreiheit, Fake News, Schutz vor Diskriminierung), die Spannungen zwischen verschiedenen Grundrechten aufzeigen. Hier können Fallarbeit, Rollenspiele, Debatten oder sogar die Simulation von Gerichtsurteilen angewandt werden. Für kollaborative Diskussionen und diskursives Aushandeln eignet sich das Online-Tool Kialo Edu. Achten Sie bei der Differenzierung auf die Komplexität der Fallbeispiele: Beginnen Sie mit konkreten, realitätsnahen Fällen, bei denen Grundrechte einfach gegeneinander abgewogen werden können, und steigern Sie sich zu komplexeren Situationen mit mehreren betroffenen Grundrechten.</p>	<p>Grundrechtskollisionen</p> <p>Kialo Edu</p>
5 (ca. 180 Minuten)	Kreativwerkstatt zu den Grundrechten	<p>Besuch der Ausstellung</p> <p>Der Besuch der Ausstellung kann in eine Kreativwerkstatt zu den Grundrechten münden. Hier setzen sich die Schülerinnen und Schüler aktiv und kreativ mit den Grundrechten auseinander, indem sie beispielsweise eine Fotoserie, ein Video oder eine Grafik erstellen. Eine solche Projektarbeit ermöglicht es, Inhalte und Aufgabenstellungen zu differenzieren und schülerspezifische Interessen zu berücksichtigen.</p>	<p>Digitale Ausstellung "Grundrechte - Mehr als nur Worte"</p> <p>Wanderausstellung "Grundrechte - Mehr als nur Worte"</p>
6 (ca. 90 Minuten)	Zusammenfassung und Reflexion	<p>Zusammenfassung und Reflexion</p> <p>Am Ende der Unterrichtsreihe steht die Zusammenfassung und Reflexion. Wiederholen Sie die wichtigsten Grundrechte und reflektieren Sie gemeinsam die persönliche Bedeutung der Grundrechte im Alltag. Die Schülerinnen und Schüler können mittels eines webbasierten Befragungsinstruments (z. B. SEfU) Feedback zur Unterrichtsreihe geben. Auch hier können Sie durch unterschiedliche Methoden und Medien (z.B. Methodenwahl nach Lerntyp) und eine angepasste Materialauswahl für verschiedene Lern tempi differenzieren.</p>	<p>SEfU</p>